Berlin

Mehr Bürgerbeteiligung zu Olympia

[27.11.2014] In Berlin wird die Bürgerbeteiligung rund um die Olympiabewerbung der Bundeshauptstadt ausgebaut. Ein entsprechendes Konzept hat der Berliner Senat beschlossen. Vorgesehen sind unter anderem Mitsprachemöglichkeiten von zu Hause aus.

Eckpunkte eines Partizipations- und Kommunikationskonzepts hat jetzt der Berliner Senat beschlossen. Damit sollen die Weichen für die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Bewerbung Berlins um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele gestellt werden. Unter anderem sehen die Eckpunkte vor, die Bürger in die Diskussion rund um die Fertigstellung des Bewerbungskonzepts einzubeziehen. Bislang konnten die Berliner bereits in zwei Online-Umfragen der Bundeshauptstadt angeben, was ihnen bei einer Bewerbung wichtig wäre. Die Berliner Stadtgesellschaft soll laut dem Senatskonzept auch den weiteren Bewerbungs- und Partizipationsprozess aktiv begleiten und mitgestalten. Vorgesehen sind nicht nur verschiedene gesamtstädtische und lokale Vor-Ort-Veranstaltungen. Auch von zu Hause aus sollen die Bürger mitreden können. Digitale Beteiligungsformen über Internet-Auftritte, Kurznachrichtendienste und moderierte Dialoge sollen laut der Senatskanzlei den Zugang zu Informationen, Dokumentationen und Ergebnissen des gesamten Arbeitsprozesses ermöglichen. Das umfasse auch die Kommentare, die eingebracht worden sind sowie den moderierten Dialog von Bürgern, Senat und beteiligter Fachöffentlichkeit außerhalb von Veranstaltungen. Sollte die Entscheidung des Deutschen Olympischen Sportbundes im März 2015 zugunsten Berlins fallen, werden diese Ansätze weitergeführt und ausgebaut, heißt es in der Meldung. „Olympische und Paralympische Spiele in Berlin wird es nur dann geben, wenn eine Mehrheit der Berlinerinnen und Berliner dahintersteht“, kommentiert Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. „Seit der Interessenbekundung Berlins beim Deutschen Olympischen Sportbund gibt es in der Stadt eine rege Diskussion zu Chancen und Nutzen von Olympia in Berlin. Das ist auch gut so, denn dem Berliner Senat sind die Meinungen und Anregungen der Berlinerinnen und Berliner wichtig.“ Die Bürger seien es, die den Prozess entscheidend mitgestalten, sagt Wowereit. „Darum ist es richtig, die Beteiligungsmöglichkeiten nun weiter auszubauen.“

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Berlin, Bürgerbeteiligung, Klaus Wowereit